



Geschäftsstelle
Enzelhausen 22
84104 Enzelhausen
Tel. 08752-2919876
Sprechzeiten: Montag 17-19 Uhr
geschaeftsstelle@westernreiten-online.de
www.westernreiten-online.de

VWB SHOWTERMINE 2021

Die ersten Termine 2021 stehen fest:

07.-12.04.2021 Bavarian Spring Classic VWB Kat I, Golden Series, AQHA www.westernreiten-online.de	30.06.-05.07.2021 Bavarian Summer Show VWB Kat I, Golden Series, AQHA www.westernreiten-online.de
20.-25.05.2021 Bayerische Meisterschaft VWB Kat I, Golden Series, AQHA www.westernreiten-online.de	14.-17.10.2021 Indian Summer Show VWB Kat I, AQHA www.westernreiten-online.de

Carolyn Lenz und Naja waren 2005 die ersten Series Champions im Trail. Auch 2006 erritt das Duo den Sieg in dieser Disziplin. Bis 2010 stellte Carolyn Naja im Trail vor. Das Bild zeigt die beiden bei den Bayerischen Meisterschaften der VWB 2009.

CAROLIN LENZ UND FELIX SCHNABEL – DIE ERSTEN GOLDEN SERIES CHAMPIONS 2005

ERFOLGSSERIE GOLDEN SERIES

In der Märzangabe haben wir über die Golden Series berichtet und ihren erfolgreichen Werdegang erzählt. Für diese Ausgabe haben wir mit den beiden ersten Series Champions von 2005 über ihre reiterliche Entwicklung gesprochen.

Den Anfang macht **Carolyn Lenz**, die sage und schreibe siebenmal Golden Series Champion wurde. Sechsmal gewann sie den Trail und einmal die Showmanship. Einen Teil der Titel hat sie als Jugendliche gewonnen! Durch ihre Mutter, die ebenfalls Reiterin ist, kam Carolyn Lenz schon früh mit Pferden in Berührung und reitet etwa seit ihrem fünften Lebensjahr. Zum sechsten Geburtstag bekam sie dann ihren ersten Haflinger geschenkt. Danach war es dann vollends um sie geschehen und sie saß praktisch nur noch im Sattel. Dank der Förderung in der Jugend kam sie auch früh zum Turnierreiten und hat inzwischen fast alles geshowt, was in Deutschland möglich ist. Auf dem Youth World Cup ist sie sogar Cutting gestartet. Eine Lieblingsdisziplin hat Caro allerdings nicht. Sie hat schon immer alles gerne geshowt, weil sie einfach die Vielseitigkeit der Disziplinen liebt. Nur eine Disziplin zu showen war ihr schlicht zu langweilig.

Die Haflingerstute Naja dürfte vielen noch in Erinnerung sein - ein Pferd, das Carolins Weg sehr geprägt hat. Mit ihr hat sie gelernt, sich auch bei schwierigen Themen durchzubeißen, denn die Stute war von Anfang an kein einfaches Pferd. Man möchte sagen „typisch Haflinger“. Doch dadurch hat die sympathische Trainerin gelernt, dass man aus wirklich jedem Pferd etwas rausholen kann, weil jedes Pferd eine Stärke hat, die man fördern kann. Dabei spielt es keine Rolle, welche Rasse oder welcher Typ Pferd es ist. Neben Naja stellte Carolyn noch die Stute Smart Appeal vor. Smart Appeal ist die Mutter ihres Erfolgspferdes Lil Freckled Playboy. Mit der Stute showte sie Reining und auch vermehrt AQHA-Klassen. Das war dann ein ganz anderes Reiten als mit Naja. Smart Appeal zeigte wesentlich mehr Arbeitswillen und ließ sich leichter reiten als der doch teilweise sehr sture und faule Haflinger. Ihr „once in a lifetime horse“ ist Lil Freckled Playboy. Mit ihm hat sie unzählige Siege erritten. Unvergessen ihr Erfolg mit ihm beim Americana Trail: Hier konnte das Duo bei allen Hindernissen Punkte gutmachen und einen Score von 153 erzielen. 2012 wurden die beiden Series Champion Trail. Doch nicht nur im Trail waren die beiden erfolgreich. Auch in der Western Riding durften sie sich bereits über den European Champion Titel freuen.

Schon nach dem Schulabschluss stand für Carolyn fest, dass ihr die Arbeit mit Tieren und Menschen und der Möglichkeit, draußen zu sein, wahnsinnig viel Spaß macht. Nachdem sie den Beruf der Physiotherapeutin für Pferde und Hunde erlernt hatte und bereits zu dieser Zeit schon viele Anfragen von Reitschülern und Pferdebesitzern hatte, machte sie sich 2010 als Pferdetrainerin selbstständig. Viele Reiter haben ein Vorbild, dem sie bereits als Jugendliche nachzueifern. Wie sah es bei Carolyn aus? „Als Zwölfjährige war ich im EWU Bayernkader und trainierte damals mit Anna Gürlich. Zu ihr habe ich schon sehr aufgeschaut,“ berichtet sie mit einem Lächeln. Sonst hatte sie in ihrer Jugend aber keine speziellen Vorbilder. Auf den Turnieren in Kreuth fand man sie jedoch oft am Abreiteplatz, wo sie die Trainer beobachtete und versuchte zu verstehen, warum sie dieses oder jenes machten. Das prägt natürlich und lässt sie zum Abschluss folgende Worte sagen: „Versucht, den Spaß an der Sache zu behalten. Es sind nun mal Tiere, mit denen wir arbeiten und es ist nicht das Schlimmste

2012 konnte Carolyn mit Lil Freckled Playboy an die Erfolge mit Naja anknüpfen und gewann erneut den Golden Series Trail.



Chic N Peppy AR ist der Halbbruder von Carolins Erfolgspferd Lil Freckled Playboy. Zusammen mit ihm gewann sie im vergangenen Jahr den Golden Series Limited Trail.

und auch kein Weltuntergang, wenn man mal nicht gut durch eine Prüfung kommt oder ein schlechtes Turnier hat. Das Wichtigste ist doch, dass man grundsätzlich Spaß am Reiten hat und es nicht zu verbissen sieht. Bleibt fair zu den Pferden, denn die Tiere geben alle ihr Bestes für uns und wenn etwas nicht funktioniert, hat es einen Grund und diesen Grund gilt es herauszufinden und auf eine einfühlsame Art zu korrigieren. Mit Brutalität kommt man vielleicht kurzfristig zum Erfolg, aber auf Dauer zahlt sich Fairness einfach aus. Denn nur, wenn das Pferd Vertrauen zu einem hat, wird es auf den Turnieren gut laufen.“

Mit Instant Impulse wurde **Felix Schnabel** 2005, damals noch Jugendlicher, der erste Series Champion Pleasure. Den gleichen Titel sicherte er sich im darauffolgenden Jahr gleich noch einmal. Der heute 31-jährige Baden-Württemberger kann inzwischen auf viele Erfolge und Titel zurückblicken und schaffte auch erfolgreich den Sprung in die Selbstständigkeit und somit ins Profilager. Mit neun Jahren nahm Felix zum ersten Mal Westernreitstunden, zusammen mit seinen Eltern. Relativ schnell kam es so in der Familie Schnabel zu den ersten eigenen Pferden und bereits 2002 gründeten Felix' Eltern die Astoria Ranch in Walldorf. Mit Cinderella Slider und Instant Impulse hatte Felix als Jugendlicher seine größten Erfolge. Er wurde mehrfacher Deutscher und Europameister in den Disziplinen Pleasure, Western Riding und Superhorse. Die heute 27-jährige Cinderella Slider und der 25-jährige Instant Impulse haben somit den Grundstein für Felix' Karriere gelegt und waren maßgeblich an seinen Erfolgen beteiligt. Sie sind für ihn die wichtigsten Pferde seiner Jugendzeit. Cindy wurde nach ihrem Einsatz als Turnierpferd noch als Zuchtstute eingesetzt. Beide Pferde verbringen nun ihre Rente auf der Astoria Ranch. Nach den Erfolgen im Allroundbereich schnupperte Felix schließlich Reiningluft. Mit 16 Jahren verbrachte er ein halbes Jahr bei Steffen Breug, ehe er seine Ausbildung zum Mechatroniker begann. In der Zwischenzeit trainierte er natürlich fleißig weiter und showte auch viel. Als er 2011 seine Ausbildung abgeschlossen hatte, ging er für sechs Monate zu Ruben Vandorp in die USA. Eine spannende Zeit, in der er sich reiterlich sehr weiterbilden konnte und zum Abschluss



Mit seinem „once in a lifetime horse“ Gunner Be Good knüpfte Felix an seine Erfolge als Jugendlicher an. So gewann das Duo den Level 1 Non Pro NRHA Futurity Champion Titel auf der NRHA Futurity in USA.

noch sein „once in a lifetime horse“ Gunner Be Good fand. Mit dem dreijährigen Colonels Smoking Gun Nachkommen ging er noch im gleichen Jahr bei der NRHA USA Futurity in Oklahoma City an den Start und gewann mit ihm den Level 1 Non Pro Futurity Champion Titel. Schon früh stand für Felix fest, dass er das Reiten zum Beruf machen will und so begann er am 1.1.2012, als selbstständiger Trainer auf der heimischen Anlage zu arbeiten. Seine Erfolge im Profilager knüpfen nahtlos an die seiner Jugend- und Non Pro Zeit an. So ist er mehrfacher Bronze Trophy Champion, NRHA Futurity Finalist und hat mehrfache NRHA Derby Platzierungen sowie Platzierungen bei den FN Deutschen Meisterschaften. 2016 übernahm er dann auch den Pensionsbetrieb der Eltern. Mit seiner Frau Vanessa hat er eine Tochter (2017) und einen Sohn (2019). Neben Pensionsbetrieb, Beritt und Shows konnte sich Felix inzwischen auch einen großen Kundenstamm aufbauen, bei dem er regelmäßig Kurse gibt. Wir danken Carolyn und Felix für die Gespräche und wünschen beiden weiterhin viel Erfolg!

Text: Corrie Fuhr, Fotos: Art & Light Photography (4), Horsemotion (1)



Der erste Golden Series Champion Titel Pleasure 2005 ging auf das Konto von Felix Schnabel zusammen mit seinem Pferd Instant Impulse. Felix schaffte es ebenfalls wie Carolyn Lenz, zweimal in Folge Golden Series Champion zu werden.

